

Verein Münsterbauhütte hat weiterhin große Aufgaben zu stemmen



ROTTWEIL - Im Heilig-Kreuz Münster fand die ordentliche Mitgliederversammlung des Fördervereins Münsterbauhütte Rottweil unter Einhaltung der 2G-Regel statt.

Der Vorsitzende, Prof. Dr. Werner Mezger, stellte fest, dass die letzte Versammlung 2019 stattgefunden habe. Wegen Corona sei deshalb erst jetzt, nach einer Unterbrechung von zweieinhalb Jahren, wieder eine Versammlung möglich. Während der Pandemiezeit seien die öffentlichen Aktivitäten zum Erliegen gekommen. Trotzdem habe es mehrere Ausschusssitzungen gegeben.

Nachdem der Verein über 400.000 Euro für die Innenrenovierung des Münsters gespendet hatte und noch 20.000 Euro für die Bleiverglasung der Butzen und die Sanierung der oberen Sakristei gab, war das Vereinsvermögen sehr geschrumpft.

Verein Münsterbauhütte hat weiterhin große Aufgaben zu stemmen

Eine Erbschaft hat es ermöglicht, für das Münster noch einmal 100.000 Euro zu spenden, so dass die Finanzierung der Innenrenovierung des Münsters nahezu abgeschlossen ist.

Mit Themenführungen im Münster sei das Führungsprogramm bis 2019 noch normal gelaufen. Aus Mitteln des Vereins wurde das Heiligkreuz-Reliquiar restauriert. Werner Mezger berichtete, dass es ihm und Peter Hugger gelungen sei, ohne das Geld des Vereins anzutasten, eine 2 m große Originalzeichnung von Carl-Alexander von Heideloff aus dem Jahr 1841 zu erwerben, die als Vorlage für das große Auferstehungsfenster im Chorraum diene. Die Gouache soll im neuen Jahr der Öffentlichkeit vorgestellt werden.

Uli Hättrich erläuterte den Jahresabschluss 2019, Christian Weiss berichtete von der Kassenprüfung und auf Antrag von Karl Hezinger wurde der Vorstand schließlich entlastet.

Dann sprach Werner Mezger von einer neuen „Baustelle“ im Münster. Die Orgel sei in die Jahre gekommen. Wie die Münsterorganistin Lisa Hummel-Groß der Versammlung erklärte, sei abgesehen von einer ganzen Reihe von Reparaturen, die fällig sind, vor allem ein neuer Spieltisch notwendig, da der jetzige aufgrund seiner Technik gar nicht mehr zulässig sei.

Daraufhin beschloss die Versammlung, 50.000Euro€ als Anschubfinanzierung zu spenden. Aktionen zur weiteren Spendenbeschaffung sollen folgen.

Das kommende Jahr 2022 wird ein ganz besonderes Festjahr. Die Kirchengemeinde feiert „900 Jahre Weihe einer Vorgängerkirche von Heilig-Kreuz Rottweil im Jahr 1122“. Werner Mezger erläuterte ausführlich die historischen Fakten und wie es mit einer schwierigen Berechnung trotz Übersetzungsfehlern, falsch gelesener römischer Zahlen und verschiedenen Kalenderrechnungen zum Datum 18. Januar 1122 gekommen ist.

Frank Maier berichtete aus dem Kirchengemeinderat, dass für nächstes Jahr ein großes Programm mit vielerlei Veranstaltungen vorgesehen sei, bei dem sich auch der Förderverein mit Beiträgen einbringen will.